Allgemeine Geschäftsbedingungen Enjoy Asia

Geltung

Die folgenden Bedingungen regeln ausschließlich das Vertragsverhältnis zwischen Ihnen als Reisendem/Teilnehmer (im Folgenden „Reisender“ genannt) und Mireen Thimm (im Folgenden „Vermittler“ genannt) als Vermittler der Reiseleistungen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Vermittlers gelten auch dann, wenn die Nutzung oder der Zugriff von außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erfolgt.

Mireen Thimm wird grundsätzlich in der Eigenschaft als Vermittler von Reiseleistungen im Rahmen einer Geschäftsbesorgung tätig. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten insoweit für die Tätigkeit auf dem Gebiet der Reisevermittlung. Bei der Vermittlung von Reiseleistungen entsteht kein Pauschalreisevertrag im Sinne des Reisevertragsrechts zwischen dem Reisenden und dem Vermittler. Die Vermittlung erstreckt sich insbesondere auf die Vermittlung eines Reisevertrages zwischen dem Reisenden und dem entsprechenden Reiseveranstalter oder Leistungsträger. Der Vermittler weist alle Reisenden ausdrücklich darauf hin, dass der Reisevertrag nicht mit ihm persönlich, sondern stets mit dem jeweils angegebenen Reiseveranstalter oder Leistungsträger unter Berücksichtigung der Reisebedingungen des jeweiligen Reiseveranstalters oder Leistungsträgers zustande kommt. Im Rahmen der angebotenen Leistungen muss sich der Reisende über die Konsequenzen des Abschlusses eines Reisevertrages bei dem jeweiligen Reiseveranstalter oder Leistungsträger informieren.

Vertragsinhalt

Die vertragliche Pflicht des Vermittlers ist die ordnungsgemäße Vermittlung der gebuchten Beförderungslieferung bzw. Vermittlung der einzelnen touristischen Leistung. Die Erbringung der gebuchten Leistung als solche ist nicht Bestandteil der Pflichten des Vermittlers. Dieser ist auch nicht zur Prüfung der Angaben der Reiseveranstalter oder Leistungsträger verpflichtet.

Mit der Reiseanmeldung, die schriftlich oder auf elektronischem Wege (per E-Mail) vorgenommen werden kann, beauftragt der Reisende den Vermittler verbindlich zur Vermittlung eines Reisevertrages mit einem Reiseveranstalter oder Leistungsträger. Der Vermittler führt die Buchungsaufträge unverzüglich aus, wobei die Buchungsannahme vorbehaltlich einer Verfügbarkeit und Kapazität der Leistungsträger und deren endgültigen Bestätigung erklärt wird. Mit Absenden des Auftrags des Reisenden an den Vermittler erkennt der Reisende an, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und verstanden zu haben und diese zu akzeptieren und erklärt sich mit der in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschriebenen Nutzung seiner Daten einverstanden.

Mit Annahme des Vermittlungsauftrages durch den Vermittler, das heißt ab Erhalt der entsprechenden Bestätigung, die keiner Form bedarf, ist der Reisende an den Vermittlungsauftrag gebunden. Das bedeutet, dass dann ein Vermittlungsvertrag, der sich nach den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen richtet, entsteht. Die Annahme des Vermittlungsauftrages des Reisenden durch den Vermittler kann schriftlich, mündlich, fernmündlich oder auf elektronischem Wege (per E-Mail) erfolgen. Sofern der Auftrag von einer anderen Person als dem Reisenden (= Anmelder) erteilt wird, haftet der Anmelder neben dem Reisenden gesamtschuldnerisch für die Erfüllung der Verpflichtung der angemeldeten Personen.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Annahme des Vermittlungsauftrages des Reisenden durch den Vermittler. Er ist berechtigt, die Annahme des Vermittlungsauftrages ohne Angabe von Gründen zu verweigern. Vor der Verweigerung der Annahme des Vermittlungsauftrages durch den Vermittler vermittelte und mit dem Reiseveranstalter und den einzelnen Leistungsträgern abgeschlossene Reiseverträge bleiben wirksam und sind von der Annahme des Vermittlungsauftrages in diesem Fall unberührt. Die Verweigerung der Annahme des Vermittlungsauftrages wird dem betroffenen Reisenden unverzüglich mitgeteilt. Bestehende Verpflichtungen aus bereits abgeschlossenen Verträgen mit Reiseveranstaltern bzw. einzelnen Leistungsträgern werden hierdurch nicht berührt.

Zahlung

Die Zahlung der Reiseleistung erfolgt nach den Reise- und Zahlungsbedingungen des jeweiligen Reiseveranstalters oder Leistungsträgers entweder direkt an diesen oder an den, vom entsprechenden Reiseveranstalter zum Inkasso berechtigten, Vermittler. Die jeweiligen Zahlungsmodalitäten werden dem Reisenden durch den Vermittler bei Buchung mitgeteilt

Reiseunterlagen

In der Regel werden dem Reisenden die Reiseunterlagen per Post zugestellt. Genaueres erfährt der Reisende nach Buchung durch den Vermittler/den Reiseveranstalter. Kosten für die Versendung von Unterlagen mit Express Botendienstleistungen sowie eventuelle Hinterlegungsgebühren trägt der Reisende. Die Zusendung der Reiseunterlagen auf dem Postweg erfolgt nur auf Ihr ausschließliches Risiko. In jedem Fall ist der Vermittler nicht verpflichtet, abhandengekommene oder verlorengegangene Reiseunterlagen kostenlos zu ersetzen.

Umbuchung und Storno

Der Reisende kann jederzeit nach den Bestimmungen des zwischen ihm und dem Reiseveranstalter bzw. einzelnen Leistungsträger abgeschlossenen Vertrages vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten, wobei Stornogebühren von bis zu 100% des Reisepreises anfallen können (je nach Reiseveranstalter bzw. Leistungsträger und Zeitpunkt des Stornos gemäß der Reisebedingungen des entsprechenden Reiseveranstalters oder Leistungsträgers). Storni und Umbuchungen für alle vom Vermittler vermittelten Leistungen können nur schriftlich per Brief oder Fax bzw. per E-Mail unter Angabe der Buchungsnummer an den Reiseveranstalter bzw. einzelnen Leistungsträger oder mittels

Einschreibebrief an die in den Buchungsunterlagen angegebene Anschrift oder über die Buchungshotline erfolgen. Für zeitliche Verzögerungen und den daraus resultierenden Konsequenzen aufgrund von technischen Verzögerungen bei der Übermittlung von E-Mails übernimmt der Vermittler keine Haftung. Umbuchungen- und Stornierungsbedingungen sind in den Reisebedingungen bzw. Tarifbeschreibungen des jeweiligen Reiseveranstalters bzw. Leistungsträgers genannt.

Pauschalreisen

Es gelten die Reisebedingungen des jeweiligen Reiseveranstalters. Der Reisende sollte sich diese sorgfältig durchlesen.

Flüge

Es gelten die Regelungen der jeweiligen Fluggesellschaft. Die von den Luftverkehrsgesellschaften veranlassten oder aufgrund betriebsnotwendiger anderweitiger Umstände notwendig werdenden Änderungen der Streckenführung von Flügen, deren Flugzeiten, Abflug- und Ankunftsflughafen, einschließlich des Einsatzes anderer Fluggeräte und Fluglinien, bleibt den Luftverkehrsgesellschaften vorbehalten. Hierfür übernimmt der Vermittler keinerlei Haftung. Hinweis: Eventuelle Flughafensteuer- oder Kerosinpreiserhöhungen können Fluggesellschaften oder Reiseveranstalter vor Ticketausstellung direkt an den Reisenden weitergeben. Auch hierfür übernimmt der Vermittler keinerlei Haftung. Eventuell anfallende Beratungs- oder Ticketingentgelte bei nur-Flug Buchungen werden separat ausgewiesen.

Einzelreisebausteine (Rundreisen, Hotel, Mietwagen)

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen / Reisebedingungen des jeweiligen Reiseveranstalters oder Leistungsträgers.

Versicherungen

Eine Reiserücktrittskostenversicherung ist nicht immer generell in den Preisen enthalten. Der Vermittler empfiehlt dem Reisenden den Abschluss einer Reiseversicherung, insbesondere einer Reiserücktrittskosten- und/oder Ersatzversicherung sowie einer Reisekrankenversicherung, die dem Reisenden gerne auf Wunsch mit vermittelt wird.

Einreisebestimmungen/ Gesundheitsvorschriften

Jeder Reisende ist grundsätzlich selbst dafür verantwortlich, dass für seine Person die zur Durchführung der Reise erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind und sämtliche gesetzlichen Bestimmungen - insbesondere die in- und ausländischen Ein- und Ausreisebestimmungen, Pass-, und Visa-Bestimmungen sowie auch Gesundheitsvorschriften beachten werden. Gleiches gilt für die Beschaffung erforderlicher Reisedokumente. Der Vermittler erteilt dem Reisenden zu diesen Fragen auf Anfrage gewissenhaft Auskunft, kann dafür jedoch keine Haftung übernehmen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bestimmungen jederzeit durch die Behörden geändert werden können. Dem Reisenden wird daher nahe gelegt, selbst bei den zuständigen Ämtern und Institutionen Informationen einzuholen.

Haftung von Mireen Thimm als Vermittler / Haftungsbeschränkungen

Angaben über vermittelte Beförderungen oder andere touristische Leistungen beruhen ausschließlich auf den Angaben der verantwortlichen Leistungsträger/ Reiseveranstalter. Sie stellen keine eigene Angabe oder Zusicherung von Mireen Thimm gegenüber dem Reisenden dar. Bei den vermittelten Leistungen haftet der Vermittler nicht für die Leistungserbringung durch die Leistungsträger/ Reiseveranstalter, sondern lediglich für die ordnungsgemäße Weitergabe der ihr im Rahmen der Erteilung des Vermittlungsauftrages übermittelten Informationen des Reisenden an den jeweiligen Reiseveranstalter bzw. jeweiligen Leistungsträger. Die Haftung gegenüber dem Reisenden für die Richtigkeit der von dessen Vertragspartnern gemachten Angaben ist ebenfalls ausgeschlossen, sofern der Vermittler diese Daten nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich falsch übermittelt.

Die Erbringung von Leistungen, die dem jeweiligen Reiseveranstalter/Leistungsträger obliegen, ist nicht Gegenstand des mit dem Vermittler bestehenden Vertragsverhältnisses. Für diese haftet allein der jeweilige Reiseveranstalter/Leistungsträger. Eine Haftung von Mireen Thimm für die von den Reiseveranstaltern/Leistungsträgern zu erbringenden Leistungen besteht daher nicht.

Der Vermittler haftet dem Reisenden gegenüber jedoch für eine ordnungsgemäße Vermittlung im Rahmen der Sorgfaltspflichten eines ordentlichen Kaufmanns.

Der Vermittler übernimmt keine Haftung für die unterbrechungsfreie Verfügbarkeit des Systems und der Website, sowie für systembedingte Unterbrechungen, Ausfälle und Störungen der technischen Anlagen und des Services von Mireen Thimm. Die Haftung ist insbesondere ausgeschlossen für den Ausfall von Kommunikationsnetzen und Gateways. Für unwesentliche Unterbrechungen der Zugriffsmöglichkeit auf den Onlinedienst ist die Haftung in jedem Fall ausgeschlossen.

Für entstandene Schäden im Zusammenhang mit der vom Vermittler geleisteten Vermittlungstätigkeit haftet sie im Falle einfacher Fahrlässigkeit - gleich aus welchem Rechtsgrund - gegenüber allen Reisenden nur dann auf Schadensersatz, wenn ein Organ, Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfe des Vermittlers eine vertragswesentliche Pflicht verletzt hat. Die Haftung ist in diesem Fall jedoch begrenzt auf den typischer Weise entstehenden

Schaden und betragsmäßig begrenzt auf die Höhe des Preises der vermittelten Leistung. Eine darüber hinausgehende Haftung übernimmt der Vermittler, wenn ein Schaden durch eine vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung einer Vertragspflicht durch ihn, seine gesetzlichen Vertreter und/oder Erfüllungsgehilfen entstanden ist, der Vermittler vor oder bei Vertragsabschluss eine vertragswesentliche Eigenschaft der vertraglichen Leistung zugesichert hat und diese Eigenschaften nach Erbringung der vertraglichen Leistungen nicht vorhanden ist oder der Schaden durch vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung einer Hauptvertragspflicht verursacht wurde, d.h. einer für den Reisenden so bedeutenden Vertragspflicht, dass er den Vertrag nicht abgeschlossen hätte, ohne auf die Erfüllung dieser Vertragspflicht vertrauen zu können.

Abtretungsverbot

Eine Abtretung von Ansprüchen des Reisenden gegen den Vermittler, auch an Ehegatten oder Verwandte, ist ausgeschlossen. Dies betrifft Ansprüche aus dem Vermittlungsvertrag, Ansprüche, die im Zusammenhang mit der Durchführung und Abwicklung des Vermittlungsvertrages stehen, sowie Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Auch die gerichtliche Geltendmachung vorbezeichneter Ansprüche des Reisenden durch Dritte im eigenen Namen ist unzulässig.

Missbräuchliche Nutzung

Für Schäden, die durch Missbrauch Dritter eintreten, ist die Haftung des Vermittlers ausgeschlossen. Im Missbrauchsfall obliegt dem Reisenden der Nachweis, dass der Missbrauch nicht durch sein schuldhaftes Verhalten ermöglicht wurde. Der Reisende stellt den Vermittler hiemit von jeglicher Haftung und von allen Verpflichtungen, Aufwendungen und Ansprüchen frei, die sich aus Schäden wegen eines Verstoßes gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ergeben.

Datenschutz

Die Sicherheit und der Schutz der Daten der Reisenden ist dem Vermittler ein besonderes Anliegen. Sie verpflichtet sich, die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz, insbesondere das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und das Gesetz über den Datenschutz bei Telediensten (TDDSG), zu beachten. Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen wie dem Internet nach dem Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann. Für die Sicherheit der von ihm ins Internet übermittelten Daten trägt der Reisende deshalb selbst Sorge.

Im Rahmen der vertraglichen Leistungserbringung werden personenbezogene Daten erhoben, gespeichert, verarbeitet und genutzt. Personenbezogene Daten sind solche, die Angaben über persönliche und sachliche Verhältnisse eines bestimmten oder bestimmbar Mitglieds enthalten. Eine Speicherung von personenbezogenen Daten des Reisenden durch den Vermittler findet nur in den Fällen statt, in denen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen dies vorsehen.

Der Vermittler wird dem Reisenden auf Verlangen jederzeit über den bei ihm gespeicherten Datenbestand, soweit er den Reisenden betrifft, vollständig und unentgeltlich Auskunft erteilen. Er verpflichtet sich, die bei der Erteilung des Vermittlungsauftrages und bei der Nutzung der eigenen Dienstleistungen durch den Reisenden erhobenen, verarbeiteten und ggf. gespeicherten Daten lediglich zu eigenen Zwecken (der Werbung, der Marktforschung, für die Forschung und Analyse zur Verbesserung des eigenen Service und zu Zwecken der Abwicklung von unter Vermittlung des Vermittlers zustande gekommenen Verträge zu nutzen und nicht an außenstehende Dritte weiterzugeben, sofern hierzu keine gesetzlich oder behördlich angeordnete Verpflichtung besteht. Soweit dies zur Abwicklung von unter dem Vermittler geschlossenen Verträgen erforderlich ist, dürfen die bei der Registrierung erhobenen Teilnehmerdaten an die jeweiligen Leistungsträger/ Reiseveranstalter und Dritte weitergeleitet werden.

Der Reisende erklärt ausdrücklich seine Einwilligung zum Empfang von E-Mail Newslettern und zur Speicherung von Name und E-Mail-Adresse zwecks Versendung der E-Mail Newsletter durch den Vermittler. Diese Einwilligung ist jederzeit durch die Abmeldedefunktion im Newsletter oder per E-Mail widerrufbar. Name und E-Mail-Adresse werden dann umgehend gelöscht.

Sonstiges

Für diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen dem Reisenden und dem Vermittler gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des deutschen Kollisionsrechts.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig oder unvollständig sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der ungültigen oder unvollständigen Regelung tritt eine Bestimmung, die dem wirtschaftlich gewollten Ergebnis am nächsten kommt.

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Rechtsverhältnis zwischen dem Reisenden und dem Vermittler ist, soweit gesetzlich zulässig, Hamburg.

Kontakt

Enjoy Asia
Inh. Mireen Thimm
Schmilinskystraße 32
D-20099 Hamburg
E-Mail: info@enjoyasia.de
Telefon: +49(0)40/69081644
Telefax: +49(0)40/69081643
Ust.ID-Nr.: DE 261 847 145